

Weiterbildung Sek I plus – kompetenzorientiert (SE:KO)

Kursprogramm 2019/20

Schwerpunkt ‚Sek I plus – Neugestaltung 9. Schuljahr‘

Weiterbildungs- und Beratungsangebote ‚Sek I plus – Neugestaltung 9. Schuljahr‘

Die Angebote unterstützen die Schulen bei der Umsetzung des neugestalteten 9. Schuljahres. Es können berufsbegleitende Weiterbildungsangebote, schulinterne Holkurse sowie schulbegleitende Beratung in Anspruch genommen werden.

Elemente	Mittel
1. Berufsorientierung	- Abschluss Berufswahlvorbereitung - Stellwerk 8 - Vergleich mit Anforderungen Laufbahn
2. Individuelle Profilbildung	- Standortbestimmung im Orientierungsgespräch - Lernvereinbarung
3. Unterrichts- und Arbeitsformen	- Lernstudio - Wahlfächer und begleitetes Studium - Projektunterricht
4. Abschlussdossier	- Zeugnis - Abschlussarbeit - Dokumentation der Lernvereinbarung

Abb: Elemente und Mittel (DBK 2014, S. 7)

Lernplattform zu ‚Sek I plus – Neugestaltung 9. Schuljahr‘

Die Lernplattform ‚Sek I plus – Neugestaltung 9. Schuljahr‘ enthält Informationen sowie Filmsequenzen zur Sek I plus. Die Plattform unterstützt Lehrpersonen und Schulleitungen bei der Umsetzung der neuen Sek I plus. In den Kursen der W&B PH Zug wird die Plattform genutzt.

Berufsbegleitende Weiterbildungskurse zu ‚Sek I plus – Neugestaltung 9. Schuljahr‘

Nr	Titel	Kursleitung	Dat
Grundlagen			
1	Lernwirksames Feedback	Maria Schmid	
Berufsorientierung			
2	Konkreter Einblick in MINT-Berufe mit Betriebsbesichtigung	Ignaz Henzen	
Individuelle Profilbildung			
3	Orientierungsgespräch 8. Schuljahr (Lernvereinbarung, Ziele formulieren)	Agnes Weber	
Unterrichts- und Arbeitsformen			
4	Mit guten Aufgaben differenzieren	Hans Roth und Hanspeter Henseler	
5	Lerncoaching – Lernen begleiten	Hans Roth und Roberto Canova	
6	Mathematik – Differenzierung	Heinz Amstad und Walter Affolter	
7	Fremdsprachenunterricht im Lernstudio	Regula Werder und Luzia Gansner	
8	Deutsch – Differenzierung	Tekla Hahin	
9	Projektunterricht für Einsteiger/-innen	Linda Rüegg-Wetter	
Abschlussdossier – Beurteilung			
10	Kompetenzorientierte Förderung und Beurteilung	Agnes Weber	

Schulinterne Holkurse zu ‚Sek I plus: Neugestaltung 9. Schuljahr‘

Titel	Kursleitung
Grundlagen	
„Sek I plus“: Was ist neu und was sind unsere Erfahrungen?	Agnes Weber
Berufsorientierung	
Themen der Berufs- und Schulwahl (z.B. Stereotypen der Berufswahl, Gestaltung von Projektwochen etc.)	Iwan Hänni
Individuelle Profilbildung	
Lernjournal als Planungs- und Reflexionsinstrument	Maria Schmid
Unterrichts- und Arbeitsformen	
So kann das Lernstudio gelingen	Maria Schmid und Walter Holdener
Projektunterricht für Fortgeschrittene	Linda Rüegg-Wetter
Projekt: Abschlussarbeit	Erich Lipp
Abschlussdossier – Beurteilung	
Kompetenzorientierte Förderung und Beurteilung	Agnes Weber

Weiterbildung Sek I plus – kompetenzorientiert (SE:KO)

Die Schulen bestimmen, welche Holkurse sie benötigen. Die Kursleitenden der Sek I plus sind vielseitig einsetzbar. Auskunft zu berufsbegleitenden Weiterbildungskursen, zu Holkursen und zur Beratung erteilt: Agnes Weber, Weiterbildung und Beratung Sek I plus, agnes.weber@phzg.ch, 079 671 72 04.

Verbindung Kurse „Sek I plus: Neugestaltung 9. Schuljahr“ zu Lehrplan 21 und SE:KO-Tool

Die Angebote sind kompatibel mit der Umsetzung des Lehrplans 21 bzw. des kompetenzorientierten Unterrichts (SE:KO-Tool 2017).

Matrix Themen und Aspekte Kompetenzorientierter Unterricht, Dialogkarten Kt. Zug (2017), WB Sek I plus

A Erfahrungswelt		
A01	Wissensarten	<ul style="list-style-type: none">– “Sek I plus”: Was ist neu und was sind unsere Erfahrungen?– Themen der Berufs- und Schulwahl (z.B. Stereotypen Berufswahl, Gestaltung von Projektwochen etc.)– Konkreter Einblick in MINT-Berufe mit Betriebsbesichtigung
A02	Authentizität	
A03	Bezüge zu anderen Themen	
A04	Adaptives Lehrverhalten	
B Spiralprinzip und kumulativer Kompetenzaufbau		
B05	Vorwissen	<ul style="list-style-type: none">– Orientierungsgespräch 8. Schuljahr (Lernvereinbarung, Ziele formulieren)– Lerncoaching – Lernen begleiten– Lernjournal als Planungs- und Reflexionsinstrument– Wie geht die heterogene Lerngruppe und was bringt sie?
B06	Integration überfachlicher Kompetenzen	
B07	Lernen dokumentieren	
B08	Lernstandserfassung	
B09	Fördermassnahmen für Schüler/-innen mit Förderbedarf	
B10	Umgang mit Fehlern	
C Instruktion und Konstruktion		
C11	Kognitive Aktivierung	<ul style="list-style-type: none">– Mit guten Aufgaben differenzieren– Projektunterricht für Einsteiger/-innen– Projektunterricht für Fortgeschrittene– Projekt: Abschlussarbeit– Lernjournal als Planungs- und Reflexionsinstrument– So geht das Lernstudio– Wie geht die heterogene Lerngruppe und was bringt sie?
C12	Kooperative Lernprozessgestaltung unterstützen	
C13	Materialien und Medien	
C14	Rollenklarheit zwischen Lernbegleitung und Wissensvermittlung	
C15	Handlungsorientierung	
C16	Eigenverantwortliches Lernen unterstützen	
C17	Lernstrategien	
C18	Aufgabenarten	
C19	Offenheit von Aufgaben	
C20	Sprachlogische Komplexität	
D Differenzieren und Individualisieren		
D21	Differenzierung	<ul style="list-style-type: none">– Mit guten Aufgaben differenzieren– Lerncoaching – Lernen begleiten– Mathematik – Differenzierung– Englisch – Differenzierung– Französisch – Differenzierung– Deutsch – Differenzierung– So geht das Lernstudio– Wie geht die heterogene Lerngruppe und was bringt sie?
D22	Begleitung und Unterstützung	
D23	Individualisieren	
E Erfolgserlebnisse		
E24	Grundhaltung als Lehrperson im Lerncoaching	<ul style="list-style-type: none">– Lerncoaching – Lernen begleiten– Orientierungsgespräch 8. Schuljahr (Lernvereinbarung, Ziele formulieren)– Lernjournal als Planungs- und Reflexionsinstrument– Wie geht die heterogene Lerngruppe und was bringt sie?
E25	Individuelle und soziale Ressourcen erkennen	
E26	Interaktion lösungsorientiert gestalten	
E27	Professionelle Gesprächsführung	
E28	Differenzierte Lernziele	
E29	Einbezug der Schüler/-innen beim Definieren von Zielen	
F Feedback		
F30	Feedback zur Person	<ul style="list-style-type: none">– Lernwirksames Feedback– Lernjournal als Planungs- und Reflexionsinstrument– Wie geht die heterogene Lerngruppe und was bringt sie?
F31	Feedback zur Aufgabe	
F32	Feedback zum Lernprozess	
F33	Feedback zur Selbstregulation	
F34	Einbezug der Eltern in Feedback	
F35	Wirkungen des eigenen Verhaltens auf die Schüler/-innen	

Weiterbildung Sek I plus – kompetenzorientiert (SE:KO)

G Transparente Leistungserwartung		
G36	Transparente Leistungserwartung	<ul style="list-style-type: none"> – Orientierungsgespräch 8. Schuljahr (Lernvereinbarung, Ziele formulieren) – Projekt: Abschlussarbeit – Kompetenzorientierte Förderung und Beurteilung
G37	Lern- und Leistungssituation	
G38	Umgang mit Bezugsnorm	
G39	Beurteilungen an transparenten Kriterien ausrichten	
G40	Erweiterte Leistungsbewertung	
G41	Einbezug aller Beteiligten	
H Reflexion des Lernfortschritts		
H42	Metakognitive Kompetenzen aufbauen	<ul style="list-style-type: none"> – Lerncoaching – Lernen begleiten – Lernjournal als Planungs- und Reflexionsinstrument
H43	Lernprozesse besprechen	
H44	Vertrauen in die Lernbereitschaft	

Beispiel Thementag kompetenzorientierter Unterricht (SE:KO) und Sek I plus

Mit schulinternen Thementagen kann der kompetenzorientierte Unterricht aufgrund der Ergebnisse des Weiterbildungsbedarfs gemäss SE:KO-Tool mit Anforderungen der Sek I plus verknüpft werden. Im Beispiel ergab der Weiterbildungsbedarf der betreffenden Schule gemäss SE:KO-Tool folgendes Ergebnis.

Kompetenzaspekte zur Vertiefung für Schule xy, SE:KO-Studie

	C17	Lernstrategien
	H42	Metakognitive Kompetenzen aufbauen
	E29	Einbezug der Schüler/-innen beim Definieren von Zielen
	C16	Eigenverantwortliches Lernen unterstützen
	B07	Lernen dokumentieren
	F33	Feedback zur Selbstregulation
	F34	Einbezug Eltern in Feedback
	H43	Lernprozesse besprechen
	E27	Professionelle Gesprächsführung

Ziele Thementag: Die Teilnehmenden

- setzen sich vertieft auseinander mit Grundlagen und Praxis verschiedener Aspekten des kompetenzorientierten Unterrichts (siehe auch Einschätzungsraster SE:KO)
- reflektieren ihre Erfahrungen, setzen sie in Bezug zum Input und tauschen sich aus über eine grundsätzliche Umsetzung in ihrer Praxis
- vertiefen eine oder zwei Aspekte (Metakognition und Lernstrategien unterstützen, Einbezug Schüler/-innen beim Definieren von Zielen, Eigenverantwortliches Lernen unterstützen, Lernen dokumentieren und verstehen, Feedback zur Selbstregulation & zum Lernprozess, Professionelle Gesprächsführung mit Eltern) in einem Workshop und entwickeln erste Schritte zur konkreten Umsetzung

Thementagung zu Aspekten des kompetenzorientierten Unterrichts, Modul-Workshops

08.30h		Begrüssung durch Schulleitung, Ziele		
08.45h – 10.15h 90'	Workshops Inputs Diskussion	Metakognition & Lernstrategien unterstützen	Einbezug SuS beim Definieren von Zielen	Eigenverantwortliches Lernen unterstützen
10.45h – 11.45h 60'	Erarbeitung/ Transfer	(Definition, Wirksamkeit Metakognition & Lernstrategien, Umsetzung konkret)	(U.a. allgemein, Lernvereinbarung für 9. Sj.)	(Lerncoaching & Feedback)
11.45h - 12.15h	Ergebnis-sicherung	Kurzberichte aus den Gruppen Abschluss		
13.30h - 15.00h 90'	Workshops Inputs Diskussion	Lernen dokumentieren	Feedback zur Selbstregulation & zum Lernprozess	Professionelle Gesprächsführung mit Eltern
15.30h – 16.30h 60'	Erarbeitung/ Transfer	(U.a. Lernjournal und Berufswahl-Portfolio in der Praxis)	(U.a. allgemein, Lernstudio)	(U.a. Grundlagen, Umsetzung im Orientierungsgespräch)
16.30h - 17.00h	Ergebnis-sicherung	Kurzberichte aus den Gruppen Abschluss		